

Herr Hoffmann vermisst die in der Verwaltungsvorlage als Anlage angekündigte Leistungsbeschreibung. Er macht deutlich, dass sich diesbezüglich noch einige Fragen ergeben, deren Klärung für eine heutige Entscheidung notwendig ist.

Frau Knorz erklärt hierzu, dass man sich verwaltungsintern darauf verständigt hat, diese nicht im öffentlichen Teil vorzulegen.

Im Hinblick auf die jährlichen Kosten von 45.000 € fragt Frau Pizzato an, ob die Beschäftigung einer Teilzeitkraft im ADV-Bereich nicht die wirtschaftlichere Lösung wäre.

Frau Hilverkus betont, dass der Fachbereich Rechnungsprüfung dies ebenfalls angemerkt hat und den Fachbereich Jugend und Bildung um eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsprüfung gebeten hat, die bisher nicht vorgelegt worden ist.

Herr Ebbinghaus teilt mit, dass die AL-Fraktion bzgl. der Höhe des Auftragswertes ebenfalls Bedenken hat. Als Vergleich gibt er an, dass der Stadt Remscheid, die weitaus mehr Schulen zu betreuen hat, hierfür Kosten von 60.000 € / jährlich entstehen. Aus diesem Grund erscheint die für Radevormwald veranschlagte Summe sehr unverhältnismäßig. Allerdings bezweifelt er auch die Auslastung einer entsprechenden Teilzeitkraft.

Herr Hoffmann schlägt vor, die Angelegenheit im nächsten Haupt- und Finanzausschuss erneut zu beraten und bittet die Verwaltung bis dahin mögliche Alternativen zu prüfen und dort vorzustellen.

Diesem Vorschlag schließen sich Herr Stark im Namen der SPD-Fraktion sowie Herr Busch im Namen der CDU-Fraktion an.

Der Rat stimmt der Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss einvernehmlich zu.